

Tennisclub Garstedt e.V.

Ochsenzoller Straße 64 b | 22848 Norderstedt



TC Garstedt e.V. | Ochsenzoller Straße 64 b | 22848 Norderstedt

Tennisclub Garstedt e.V.
Ochsenzoller Straße 64 b
22848 Norderstedt

1. Stadt Norderstedt – Die Oberbürgermeisterin
Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Ansprechpartner: Kai Hädicke-Schories
Erster Vorsitzender

Sekretariat 040 / 523 11 86

Fax 040 / 513 21408

Gastronomie 040 / 513 21407

Mail tcgarstedt@wnet.de

2. Landessportverband Schleswig-Holstein
in Kiel

Stadtverwaltung
Norderstedt

VR eG Bank

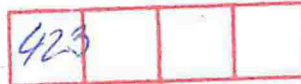
DE 44 2229 0031 0008 1090 01

3. Kreissportverband Segeberg
in Bad Segeberg

27. JAN. 2020

VR 155

Amtsgericht Norderstedt



29. Dezember 2019

**Dringlichkeitsantrag zur Erneuerung des Hallendaches beim TC Garstedt e.V.,
in 22848 Norderstedt, Ochsenzoller Straße 64 b**

27.01.20
1. Frau Rindes
2. Bericht AS+S

Sehr geehrte Damen und Herren,
der TC Garstedt e.V. beantragt,

die Gewährung einer nicht zurückzahlbaren Zuwendung in Höhe von

66.000,-- Euro

für die Sanierung des Tennishallendaches in der Ochsenzoller Straße 64 b

Bedarfsbegründung

Vor Kurzem wurde die Verlängerung des Pachtvertrages bis zum Jahr 2054 genehmigt, so dass die Mitglieder unseres Tennisclubs die Anlage nun weitere 25 Jahren werden nutzen können. Darüber hinaus ist bis zum Jahre 2069 sowohl für uns als auch für die benachbarten Sportstätten eine ausschließliche Sportstättennutzung vorgegeben.

Seit eineinhalb Jahren steht beim TC Garstedt die dringliche Sanierung unseres Hallendaches im Vordergrund. Die für unseren Club zunächst als kostenneutrale angebotene Offerte eines Unternehmens sah vor, das Asbest-Hallendach zu demontieren, neu zu errichten und sodann mit einer Photovoltaikanlage zu versehen, um im Anschluss die Energie ins öffentliche Netz einzuspeisen. Letztlich kam dieser Vertrag für unseren Club dann aber aufgrund deutlich überhöhter Eigenkapitalanteile nicht zustande. So bleibt nach vorstehender Begründung, die umso dringlicher benötigte Sanierung nun mit Fördermitteln anzugehen.

Die Erneuerung des Daches der vor 40 Jahren errichteten Halle ist äußerst eilbedürftig, da bereits an mehreren Stellen größere Leckagen entstanden sind. Nach Niederschlägen sind regelmäßig und immer häufiger große Pfützenbildungen vorhanden, die den ordnungsgemäßen Spielbetrieb massiv beeinträchtigen. Wir sind dringend auf Hilfe angewiesen.

Unsere zweifeldige Halle ist optimal ausgelastet, wird u.a. täglich 8 Stunden für das Jugendtraining mit lizenzierten Trainern genutzt.

2/...

Finanzierungsbedarf

Insgesamt ergibt sich ein Finanzierungsbedarf in Höhe von

220.000.- Euro (gerundet)

Vorgesehen sind folgende Anteile

Verein TC Garstedt e.V.	20 %	€ 44.000.-
Kreissportverband SE	20 %	€ 44.000.-
Landessportverband	30 %	€ 66.000.-
Stadt Norderstedt	30 %	€ 66.000.-

Fachtechnische Prüfung

Eine fachtechnische Prüfung ist für dieses Vorhaben nicht erforderlich.

Bauzeitraum

Es ist vorgesehen, unmittelbar nach der Mittelzusage, die Beauftragung zu erteilen. Idealerweise ist das der Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis zum 15. Juni 2020.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne auch telefonisch unter 0173 / 24 33 182 zur Verfügung und verbleibe für heute

mit freundlichen Grüßen



Kai Hädicke-Schorles

- Erster Vorsitzender -
Tennisclub Garstedt e.V.

Anlagen

- Antragsformular LSV
- Antragsformular KSV
- Kostenvoranschlag Fa. Jelitto & Klönne
- Kostenvoranschlag Fa. Riedesser
- Kostenvoranschlag Fa. Gottschalk
- Pachtvertrag Tennisanlage TCG
- Flurkarte
- Bildmaterial
- Presseberichte

EIL -

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Landesmitteln
an den Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.
für Bau-/Sanierungsmaßnahmen der Vereine im LSV



An den
Kreissportverband Segeberg e.V.

Hr. Dieter Praul
Alder Trave 1a

(zur Weiterleitung an den Landessportverband
Schleswig-Holstein e. V.)

23795 Bad Segeberg

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Stellungnahme KSV

Notwendigkeit wird bescheinigt	ja ☐	nein ☐
Unterlagen sind vollständig	ja ☐	nein ☐
Ergebnis der Beratung:	ja ☐	nein ☐
Der Antrag wird befürwortet	☐	☐
ggf. Anmerkungen bitte auf Extra-Blatt		
Datum:		
Unterschrift / Kreissportverband:		
.....		

A. Angaben zum Antragsteller:

LSV-Vereinsnummer (vgl. Bestandserhebung – unbedingt angeben) 72029

Antragsteller: TC Garstedt e.V. 21848 Nordseestrand
Adresse: Ochsenpöller Straße 645

Ansprechpartner für den Antrag: Name Kai Hädicke-Schoris
eMail: kaihaedicke@wtinet.de
Tel. tagsüber: 0173 / 2433182

B. Angaben zum Zuwendungsgegenstand:

1. Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer nicht zurückzahlbaren Zuwendung in Höhe von

66.000,- €

2. Die Zuwendung soll folgendem Zweck dienen:
(Bedarfsbegründung)

Sanierung Tennisanlage nach (neue
Regelbestimmungen)

3. Folgende **unbedingt erforderliche** Unterlagen sind in Kopie beigelegt:

Kostenvoranschlag



Fachtechnische Prüfung



(bei Maßnahmen über 25.000 €
Gesamtkosten)

Pachtvertrag/Grundbuchauszug



Kostengliederung nach DIN 276
(bei Hochbauten)



C.1. Vorgesehene Finanzierung:



- | | |
|---|---------------------|
| 1. Eigenmittel | |
| 1.1 Barmittel | <u>44.000 €</u> |
| 1.2 Eigenleistung (10,00 EUR/Std.) | <u>€</u> |
| 1.3 Darlehen | <u>€</u> |
| 1.4 Zwischensumme | <u>44.000,00 €</u> |
| 2. Kreis | <u>44.000,00 €</u> |
| 3. Gemeinde / Stadt | <u>66.000,00 €</u> |
| 4. Sonstige (bitte benennen) | <u>€</u> |
| 5. Zuwendung aus Landesmitteln (LSV) | <u>66.000,00 €</u> |
| Summe (ist identisch mit den Gesamtkosten der Maßnahme) | <u>220.000,00 €</u> |

2. Geplanter Bauzeitraum: Mai - Juni 2020

3. Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn wird beantragt

☒ ja ☐ nein

4. Ist der Verein vorsteuerabzugsberechtigt für die geplante Maßnahme?

☐ ja ☒ nein

5. Der Verein hat sich mit der Frage möglicherweise entstehender Folgekosten auseinandergesetzt. Diese sind in der längerfristigen Finanzplanung des Vereins berücksichtigt.

☒ ja ☐ nein

6. Ist der Antragsteller Eigentümer des Grund und Bodens, auf dem die Anlage errichtet werden soll?

☐ ja (Bitte eine Kopie des Grundbuchauszuges einreichen)

☒ nein Eigentümer des Grundstücks: Stadt Norderstedt
(Bitte Kopie der Pacht-, Nutzungs- oder Erbbaurechtsverträge, die zum Zeitpunkt der Antragstellung noch mindestens 25 Jahre gültig sein müssen, einreichen)
Hinweis: Der Verein muss über das alleinige Nutzungsrecht der Sportstätte verfügen.

7. Die vorstehenden Angaben sind richtig und vollständig.

8. Mir ist bekannt, dass eine Zuwendung durch den LSV nicht gewährt werden kann, wenn ohne eine vorherige Zustimmung des LSV mit der Baumaßnahme begonnen worden ist.

Mw., 29.12.2019

Ort, Datum

[Handwritten Signature]

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

EIL -

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Fördermitteln des
Kreises für Bau-/Sanierungsmaßnahmen der Vereine im KSV
und der Kommunen des Kreises Segeberg



An den
Kreissportverband Segeberg
An der Trave 1 A
23795 Bad Segeberg

Nicht vom Antragsteller auszufüllen		
Stellungnahme KSV		
Notwendigkeit wird bescheinigt	ja 	nein
Unterlagen sind vollständig	ja 	nein
Ergebnis der Beratung:	ja 	nein
Der Antrag wird befürwortet		
Datum:		
Unterschrift Kreissportverband:		
.....		

A. Angaben zum Antragsteller:

Bei Vereinen: KSV-Vereinsnummer (wie LSV) 72029

Antragsteller: TC Görstedt e.V. 22848 Norderstedt

Anschrift: Ochsenzeller Str. 64 6

Ansprechpartner für den Antrag: Name Kai Hädicke-Schories

Tel. tagsüber: 0173 12433182

E-Mail: Kaihaedicke@wt.net.de

B. Angaben zum Zuwendungsgegenstand:

- Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer nicht zurückzahlbaren Zuwendung in Höhe von
..... 66.000,- €
- Die Zuwendung soll folgendem Zweck dienen: Dachsanierung Tennishalle
(Bedarfsbegründung im Erläuterungsbericht) (außen)
- Folgende unbedingt erforderliche Unterlagen sind in Kopie beigelegt:
 - Kostenvoranschlag ☒
 - Fachtechnische Prüfung
(bei Maßnahmen über 25.000 €
Gesamtkosten) ☐
 - Pachtvertrag/Grundbuchauszug ☒
 - Kostengliederung nach DIN 276
(bei Hochbauten) ☐

C. Vorgesehene Finanzierung:



1. Eigenmittel

- 1.1 Barmittel 44.000,- €
1.2 Eigenleistung (10,00 EUR/Std.) _____ €
1.3 Darlehen _____ €
1.4 Zwischensumme _____ €
2. Kreis _____ €
3. Gemeinde / Stadt (Angabe nur bei Vereinen) _____ €
4. Sonstige (bitte benennen) _____ €
5. Zuwendung aus Landesmitteln (LSV / Land SH) _____ €

44.000,- €
44.000,- €
66.000,- €
2 €
66.000,- €
220.000,- €

Summe (ist identisch mit den Gesamtkosten der Maßnahme)

2. Geplanter Bauzeitraum:

Mai - Juni 2020

3. Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn wird beantragt



ja



nein

4. Ist der Antragsteller vorsteuerabzugsberechtigt für die geplante Maßnahme?



ja



nein

5. Der Antragssteller hat sich mit der Frage möglicherweise entstehender Folgekosten auseinandergesetzt. Diese sind in der längerfristigen Finanzplanung des Vereins berücksichtigt.



ja



nein

6. Ist der Antragsteller Eigentümer des Grund und Bodens, auf dem die Anlage errichtet werden soll?



ja

(Bitte eine Kopie des Grundbuchauszuges einreichen)



nein

Eigentümer des Grundstücks:

Stadt Norderstadt

(Bitte Kopie der Pacht-, Nutzungs- oder Erbbaurechtsverträge, die zum Zeitpunkt der Antragstellung noch mindestens 25 Jahre gültig sein müssen, einreichen)

Hinweis: Der Verein muss über das alleinige Nutzungsrecht der Sportstätte verfügen.

7. Die vorstehenden Angaben sind richtig und vollständig.

8. Mir ist bekannt, dass eine Zuwendung durch den KSV nicht gewährt werden kann, wenn ohne eine vorherige Zustimmung des KSV mit der Baumaßnahme begonnen worden ist.

No., 29.12.2018

Ort, Datum

Radiafen

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Jelitto & Klönne Planung und Ausführung GmbH & Co.KG
Industriestr. 4, 48308 Senden

TC Garstedt
z. Hd. Hädicke-Schories
Ochsenzollerstrasse 64

22848 Norderstedt

Senden, 17.09.2019
jk

Betr.: Sanierung 2-Feld-Tennishalle Norderstedt
hier : Angebot Nr.: 14a/15

Sehr geehrter Herr Hädicke-Schories,

zunächst bedanken wir uns für die freundliche Aufnahme unserer Herren Jelitto und Klönne
anlässlich des Ortstermins vom 05.09.2019 und unterbreiten Ihnen wunschgemäß unser
überarbeitetes und erweitertes Kostenangebot zur Sanierung der 2-Feld-Tennishalle in Norderstedt.

Pos. 1 Baustelleneinrichtung

An den Giebeln und den Längsseiten der Halle werden Fassadengerüste aufgestellt.
Das Hallendach wird im flach geneigten Bereich von innen eingenetzt, dieses erfolgt von
einem fahrbaren Gerüst aus, das im Halleninneren aufgebaut wird. Die vorhandene
Beleuchtung und die vorhandene Heizung werden demontiert und entsorgt.

Es werden alle Verpackungsmaterialien im Container eingestapelt und entsorgt.

Für die Leistungen errechneten wir einen Preis von: € 19.125,00

Pos. 2 Asbestdemontage und -Entsorgung (1.900 m²)

Es werden ca. 1.900 m² Dacheindeckung und Wandverkleidung bestehend aus
Wellasbestzementplatten und der 6 cm dicken Styroporplatten nach den Richtlinien der
TRGS 519 demontiert und entsorgt.

Des Weiteren werden alle Formteile, wie First, Traufenfußstücke und Ortgänge
demontiert und entsorgt.

Die Anmeldung der Arbeiten erfolgt beim Gewerbeaufsichtsamt, bei der
Bauberufsgenossenschaft und beim Personal Betriebsrat gemäß § 19 GefStoffV Nr. 2.4.2.
Die Abfuhr zur Deponie incl. Entsorgungsnachweis und Abnahmegebühren sind ebenfalls
im Angebot enthalten.

Für die Demontage und Entsorgung errechneten wir einen Preis von: € 38.170,00

Hausadresse:
Industriestr. 4
48308 Senden
Tel. 0 25 97 / 96 06-0
Fax. 0 25 97 / 96 06 10

Bankverbindung:
Volksbank Senden
Kto.-Nr.: 33 300 800
BLZ: 400 695 46

Jelitto & Klönne Planung und Ausführung GmbH & Co. KG
AG Coesfeld HRA 4471
Ust.-Id.-Nr.: DE 813859387
GF.: Dipl.-Ing. Horst Jelitto
GF.: Dipl.-Ing. Jürgen Klönne

Pos. 3 Dacheindeckung (1.645 m²)

Die neue Dacheindeckung besteht aus ISO-Dachelementen, TL 115 N oder gleichw. Die durchgehende Dämmstärke beträgt 80 mm, die Gesamtdicke des Dachelementes beträgt 115 mm, der U- Wert beträgt 0,28 W/(m² K).

Hierbei handelt es sich um industriell vorgefertigte und zugelassene Dachelemente, Ober- und Unterschale aus beidseitig bandverzinktem und kunststoffbeschichtetem Stahlblech mit dazwischen liegendem, eingeschäumtem Polyurethan-Hartschaumkern (Farbe gemäß Standard-Farbpalette des Herstellers).

Die Befestigung erfolgt mit zugelassenen Verbindungsmitteln aus Edelstahl in Durchschraubtechnik mit einer Kalotte.

In dieser Leistung enthalten sind die Ortgänge, der First, die Übergänge der Dachflächen, die Rinneneinhangbleche und die Windleitbleche aus gekantetem Stahlblech, sowie die Krangestellung in ausreichender Dimensionierung.

Achtung: Es kann sein, dass durch Trocknung und Dauerbelastungen, speziell in den Überkopplungsbereichen, die vorhandenen Pfetten Verdrehungen und Erhöhungen aufweisen, welche abgehobelt oder geradegezogen werden müssen, bevor das neue Dach aufgebracht werden kann. In ganz schlimmen Fällen kann es auch zu einem notwendigen Austausch einzelner Pfetten kommen. Diese eventuell anfallenden Stunden und Kosten sind nicht in die Einheitspreise mit eingerechnet und müssten gegebenenfalls nach Aufwand abgerechnet werden.

Für die Lieferung und Montage errechneten wir einen Preis von: € 88.768,00

Pos. 3a Alternative Dacheindeckung

Die neue Dacheindeckung besteht aus ISO-Dachelementen, TL 135 N oder gleichw. Die durchgehende Dämmstärke beträgt 100 mm, die Gesamtdicke des Dachelementes beträgt 135 mm, der U- Wert beträgt 0,24 W/(m² K).

Die Befestigung erfolgt mit zugelassenen Verbindungsmitteln aus Edelstahl in Durchschraubtechnik mit einer Kalotte.

In dieser Leistung enthalten sind die Ortgänge, der First, die Übergänge der Dachflächen, die Rinneneinhangbleche und die Windleitbleche aus gekantetem Stahlblech, sowie die Krangestellung in ausreichender Dimensionierung.

Für die Lieferung und Montage
errechneten wir einen Preis von: € 92.074,00 € E.P.

Pos. 4 Giebelverkleidung (282m²)

Der geschlossene Wandbereich der Giebel besteht aus Sandwichisolierelementen, Isowand Vario ML 80 V oder gleichwertig. Der U-Wert beträgt 0,28 W/m²K.

Industriell vorgefertigte und zugelassene Wandelemente, Ober- und Unterschale aus beidseitig bandverzinktem und kunststoffbeschichtetem Stahlblech, (Farbton gemäß Standardfarbpalette des Herstellers) mit dazwischenliegendem, eingeschäumtem

Polyurethan-Hartschaumkern. Die Befestigung erfolgt mit zugelassenen Verbindungselementen aus Edelstahl in verdeckter Befestigung.
Alle erforderlichen Abschlüsse, wie z. B. Tropfprofil, Eckeinfassungen aus verzinktem und kunststoffbeschichtetem Stahlblech sind enthalten.

Für die Lieferung und Montage errechneten wir einen Preis von: € 14.450,00

Pos. 4a Giebelverkleidung alternativ (282m²)

Der geschlossene Wandbereich der Giebel besteht aus Sandwichisolierelementen, Isowand Vario ML 100 V oder gleichwertig. Der U-Wert beträgt 0,24 W/m²

Für die Lieferung und Montage
errechneten wir einen Preis von: € 14.948,00 € E.P.

Pos. 5 Lichtgiebel an beiden Giebeln (160 m²)

Die vorhandenen Lichtplatten oberhalb werden demontiert und entsorgt.
Die Größe der Lichtflächen beträgt insgesamt ca. 160 m². Die neuen Lichtflächen bestehen aus sechsschaligen, Polycarbonat-Lichtelementen, d = 40 mm, Baubreite 500 mm, die schlag- und stoßfest sind. Der U-Wert beträgt 1,20 W/m²K.

Im Übergangsbereich zwischen den Lichtelementen und der Wandverkleidung wird ein z- förmiges Abschlussprofil aus gekantetem Stahlblech montiert.

Hierauf wird eine thermisch getrennte Einstellschiene montiert, in die dann die Lichtelemente eingestellt werden. Die erforderlichen Innen- und Außendichtungen sind in der Leistung enthalten.

Weiterhin werden in den Giebel zwei Schwingflügelfenster,
Breite 1,055 m x Höhe 1,40 m, mit gleichem Material verglast, eingebaut.

Für die Lieferung und Montage errechneten wir einen Preis von: € 15.765,00

Pos. 5a Lichtgiebel alternativ (160m²)

Die neuen Lichtflächen bestehen aus zehnschaligen, Polycarbonat-Lichtelementen, opal, d = 50 mm, Baubreite 500 mm, die schlag- und stoßfest sind.
Der U-Wert beträgt ca. 0,80 W/m²K.

Für die Lieferung und Montage
errechneten wir einen Preis von: € 18.915,00 € E.P.

Pos. 6 Rinne (69,00 m)

Es wird die bestehende Dachrinne demontiert und entsorgt.

Es wird eine neue 5-teilige Dachrinne, Material Titanzink geliefert und montiert.
Alle erforderlichen Materialien wie Rinnenendstücke, Dehnungsausgleichsstücke, Rinneneinlaufstutzen, Fallrohre, Brieden sowie Rinnhaken sind in dieser Leistung enthalten.

Für die Lieferung und Montage errechneten wir einen Preis von: € 4.278,00

Pos. 7 Dunkelstrahler 2 Stück pro Platz

Die vorhandene Heizung wird demontiert und entsorgt.

Es wird eine Kupferrohrgasleitung (Annahme ca. 35 m Leitung) ab Kugelabsperrhahn an dem Gasübergabepunkt in der Halle in dem erforderlichen Querschnitt einschließlich der erforderlichen Verbindungsmittel montiert, eine Dichtigkeitsprüfung wird durchgeführt.

Die Dunkelstrahler werden traufe-firstverlaufend montiert, der Dunkelstrahler besteht aus zwei Stahlrohren, die durch ein isoliertes Gehäuse nach oben begrenzt sind und einzeln regelbar sind.

Die Nennwärmeleistung pro Gerät beträgt 45-65 KW, die Schaltung ist 2-stufig ausgelegt. Das Gerät hat eine Breite von 0,55 m, eine Höhe von 0,26 m und eine Länge von 22,00 m. Der Abgaskamin, DN 125, durchdringt ungefähr im Bereich der Grundlinie die Dacheindeckung und wird in die Dacheindeckung eingedichtet.

Die elektrische Verdrahtung und der Anschluss in der Unterverteilung sind erfasst.

Der 2 stufige Regler besteht aus:

- Elektronischer Steuerung zur Temperaturregelung
- Abschließbares Gehäuse mit Klarsichthaube
- große ablesbare Ist-Anzeige der Raumtemperatur
- digitale Wochenzeitschaltuhr mit 12 Programmen und Blockbildung
- Tag/Nacht/Sollwertgeber als Drehknopf
- Ein/Aus Kippschalter
- Not-Aus Funktion extern anschließbar
- Integrierter Brennerbetriebsstundenzähler
- Brenner-Fernreset-Knopf
- Brennerstöranzeige
- Anzeige Betriebszustand
- Außenfühleranschluss optional

Für die Lieferung und Montage errechneten wir einen Preis von: € **29.780,00**

Pos. 8 Beleuchtung

Die vorhandene Beleuchtung wird demontiert, im Container eingestapelt und entsorgt.

Die vorhandenen Ketten, Haken und Spannschlösser werden ebenfalls demontiert und entsorgt.

Montieren von neuen Ketten, Haken und Spannschlössern zur Aufhängung der Leuchten.

Vorgesehen für die Ausleuchtung der Spielfelder sind Langfeldleuchten, die mit LED Lichtpunkten – 72 Watt - je Leuchte ausgerüstet werden.

Die Anordnung der Lichtbänder erfolgt in ca. 5,00 m Höhe, waagrecht abgehängt, ca. 30 - 40° zum Spielfeld geneigt und in ca. 1,00 m Abstand von der äußeren Spielfeldbegrenzung.

Pro Spielfeld werden 38 LED-Leuchten montiert. Bei dieser Anordnung ergibt sich ein Anschlusswert von 2,74 kW pro Platz.

Jelitto & Klönne Planung und Ausführung GmbH & Co.KG
Industriestr. 4, 48308 Senden

Die Beleuchtung leistet im Mittel über 700 Lux und ist dimmbar.
Sie kann auf verschiedene Lichtstufen gedimmt werden.
Die LED-Leuchten sind durch eine tennisballsichere opal eingefärbte Polycarbonat-Blende geschützt und werden von einer stabilen Tragschiene getragen. Durch die Verwendung dieser Leuchten wird eine separate Grundlinienbeleuchtung überflüssig.
Sowohl die Heizung als auch die Beleuchtung ist über ein Buchungssystem steuerbar, das Steuergerät des Buchungssystems muss vom Anbieter des Buchungssystems bereitgestellt werden.

Für die Lieferung und Montage errechneten wir einen Preis von: € 32.160,00

Angebotssumme netto: € **242.496,00**

Den zuvor genannten Preisen ist die am Tag der Abrechnung gültige Mehrwertsteuer hinzu zu rechnen.

Wir sind sicher, Ihnen ein kostengünstiges und somit auch wirtschaftliches Angebot ausgearbeitet zu haben und stehen Ihnen selbstverständlich jederzeit für Rückfragen unter den Rufnummern 02597/96060 oder 0172/5302092 zur Verfügung.

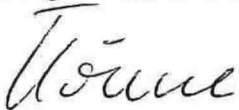
Grundlage unseres Angebotes ist die VOB, Teil B und C in der jeweils neuesten Fassung.

Unser Angebot ist freibleibend bis zur endgültigen Auftragserteilung.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Jelitto & Klönne Planung und
Ausführung GmbH & Co. KG



Hausadresse:
Industriestr. 4
48308 Senden
Tel. 0 25 97 / 96 06-0
Fax. 0 25 97 / 96 06 10

Bankverbindung:
Volksbank Senden
Kto.-Nr.: 33 300 800
BLZ: 400 695 46

Jelitto & Klönne Planung und Ausführung GmbH & Co. KG
AG Coesfeld HRA 4471
Ust.-Id.-Nr.: DE 813859387
GF.: Dipl.-Ing. Horst Jelitto
GF.: Dipl.-Ing. Jürgen Klönne

Riedesser-Bau GmbH & Co. KG · Beim Haferhof 12 · 25479 Ellerau

Tennisclub Garstedt e.V.
Ochsenzoller Straße 64b
22848 Norderstedt

Angebot

Projektnummer: 1907168

06. August 2019

Nr.: 1908111

Bauvorhaben: Ochsenzoller Straße 64, Norderstedt
Bereich: Hallendach
Ausführung: Sandwichplatten erneuern
Bearbeiter: Herr Bennet Krause

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihre Anfrage und überreichen Ihnen gerne wunschgemäß unser verbindliches Angebot für die Bauleistung am o.g. Bauvorhaben.

Grundlage hierfür ist das vorhandene Leistungsverzeichnis, die "VOB" neueste Fassung sowie die Fachregeln des Dachdecker- und Klempnerhandwerks. An dieses Angebot halten wir uns bis 6 Wochen nach Erstellung gebunden.

Dieses Angebot ist nur für den Auftraggeber. Eine Vervielfältigung oder Verwendung durch Dritte bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verfassers. Das Angebot bleibt Eigentum des Verfassers und ist urheberrechtlich geschützt (§2UrhG)

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------	-------	----------	----------	----------

Inhaltsverzeichnis:

1			Baustelleneinrichtung		Seite 2
2			Abbruch- und Demontagearbeiten		Seite 2
3			Dachdeckerarbeiten		Seite 3
4			Klempnerarbeiten		Seite 3

Bitte beachten Sie unsere NEUE BANKVERBINDUNG bei der Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG

- 02 -

Riedesser-Bau GmbH & Co. KG · 25479 Ellerau · T 040 - 87 50 74 14 F 040 - 87 50 74 15 · info@riedesser-bau.de · www.riedesser-bau.de

Hausanschrift: Beim Haferhof 12 · 25479 Ellerau · Sitz Ellerau · Amtsgericht Kiel · HRA 8010 KI · Steuernummer 31 282 0720 3

Komplementärin: Riedesser Verwaltungsgesellschaft mbH · Sitz Ellerau · Amtsgericht Kiel · HRB 12930 KI · Geschäftsführer: Tim Riedesser

Deutsche Bank · DE57 2007 0024 0818 8849 00 · DEUTDEBHAM | Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG · DE90 2219 1405 0033 0081 10 · GENODEF1PIN



Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
Titel 1 Baustelleneinrichtung					
			Die Halle wird nicht ausgelegt, da der Teppich nach der Sanierung ausgetauscht wird		
1.01			Baustelleneinrichtung für ASI-Arbeiten an Asbestzement-Fassadenbekleidungen und Dacheindeckungen gemäß TRGS 519 Ausgabe Januar 2014, den einschlägigen Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und der örtlichen Aufsichtsbehörden inkl. Bauzaun, Lager für technologisch erforderliches Material erstellen, vorhalten und nach Abschluß der Bauleistungen Abbauen und Abtransportieren.		1.190,00
1.02			Baustellen-WC inkl. Handwaschmöglichkeit auf der vom Bauherrn zugewiesenen Fläche aufstellen. Abholung nach Fertigstellung der Arbeiten • Stelldauer: 4 Wochen		535,50
1.03			LKW Teleskop-Kran, inkl. Bedienung, An- und Abtransport liefern und für den Materialtransport auf die Dachflächen vorhalten • Mietdauer: 1 Tag • Arbeitshöhe: max. 33,00 m		8.092,00
1.04			<u>Kostenschätzung</u> Arbeits- und Schutzgerüst als längenorientiertes Standgerüst, für die Flachdacharbeiten inkl. Netze bis zu 4 Wochen vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten inkl. Säuberung der Bodenflächen unverzüglich abbauen • Standfläche waagrecht auf Gelände über Lastverteiler belastbar • Bei einer Stellzeit über 4 Wochen werden pro angefangene Woche 6% der Gerüstkosten zusätzlich berechnet		29.304,00
1.05			Bauplanen während der Baumaßnahme zur Regensicherheit inkl. ab- und aufdecken vorhalten		3.570,00
Titelsumme zu Titel 1					42.691,50
Titel 2 Abbruch- und Demontearbeiten					
2.01			Asbestzement-Wellplatten auf Holzunterkonstruktion nach TRGS 519 abnehmen, vom Dach schaffen und den anfallenden Schutt in geschlossenen Containern, oder gekennzeichneten Big Bags abfahren Die Unterkonstruktion säubern und auf einwandfreien Zustand überprüfen; Kanten und Nägel egalisieren		39.959,28
2.02			EPS-Dämmung bis Dämmstärke 100 mm demontieren, herunterschaffen und als Sondermüll abfahren		23.119,20
Titelsumme zu Titel 2					63.078,48



Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
Titel 3 Dachdeckerarbeiten					
3.01			RW Dachpaneel PIR-Schaum 160mm Trapez Minibox 25 mm liefern und fachgerecht inkl. der Verschraubung und Dichtbänder montieren Außen: Standard Farbe Polyester 25 Innen: RAL 9002 Polyester 15 Es sind keine Dachdurchbrüche eingerechnet		151.300,80
3.02			Ortausbildung: Ortgangblech liefern und montieren		3.128,92
3.03			Firstausbildung: Profilfüller für den First inkl. Ober- und Unterfirst liefern und montieren		1.844,64
Titelsumme zu Titel 3					156.274,36
Titel 4 Klempnerarbeiten					
4.01			Traufausbildung Dachrinne als Sonderkantung aus glw. Material liefern und inkl. Abdeckbleche montieren		5.564,88
4.02			Regenfallrohr rund, passend zur Dachrinne inkl. feuerverzinkten Rohrschellen und nichtrostender Ringschraube montieren.		1.143,72
4.03			Fallrohrbogen bis 60° passend zum Fallrohr, d = 100 mm, als Zulage liefern und montieren		175,68
Titelsumme zu Titel 4					6.884,28
Titelzusammenstellung :					
1			Baustelleneinrichtung		42.691,50
2			Abbruch- und Demontagerbeiten		63.078,48
3			Dachdeckerarbeiten		156.274,36
4			Klempnerarbeiten		6.884,28

Eigene Steuernummer: 31 282 0720 3

Bruttosumme : EUR 268.928,62

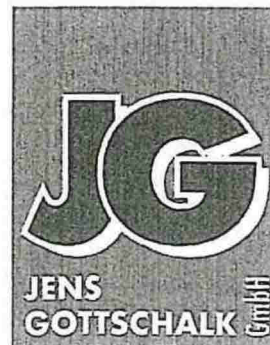
In der Bruttosumme sind 19,00% USt = 42.938,18 EUR enthalten, die Nettosumme beläuft sich auf 225.990,44 EUR.

Wir würden uns freuen, wenn unser Angebot Ihr Interesse findet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Riedesser



Sanitär- und Heizungstechnik
 Badausstellung · Gasanlagen
 Ölheizung · Rohrreinigung
 Bauklempnerei · Bedachung
 Kundendienst

Jens Gottschalk GmbH · Niemoosh 2 · 22848 Norderstedt

TC Garstedt
 z. Hd. Herr Albrecht
 Ochsenzoller Straße 64 b

22848 Norderstedt

Norderstedt, 12.07.2016

Angebot 01567/16

Projekt: 00841/16

Ihr Ansprechpartner: Görke

Durchwahl-Telefon: 040-5555130-21

Sanierungsarbeiten / Metall-Dachprofile

Kunden-Nr.: **11528**

Kunde Tel: 040-

Kunde Mobil:

Kunde Fax: 040-

Sehr geehrter Herr Albrecht,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und möchten Ihnen nachfolgendes Angebot unterbreiten.
 An dieses Angebot halten wir uns bis zum 10.09.2016 gebunden.

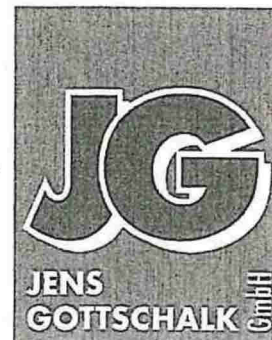
Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1.	Gerüststellung / Arbeitssicherheit				
1.001	985,00	qm	Gerüststellung einschl. Auf- und Abbau, Vorh. 4 Wochen Arbeitsgerüst/Schutzgerüst für Dachdeckerarbeiten	9,55 €	9.406,75 €
1.002	70,00	m	Artikel laut nachfolgender Beschreibung Trauseiten Gerüststellung Schräge	29,15 €	2.040,50 €
1.003	1.295,00	qm	Baufangnetze/ Schutznetze einbauen und vorhalten nach DIN EN 1263-1. Der Hallenboden muss für Arbeitsbühnen zugänglich sein.	3,57 €	4.623,15 €
<i>Falls gewünscht</i>					
1.004	1,00	qm	Hallenboden mit PE-Folie auslegen und wieder entfernen	2,53 €	NEP
Summe 1. Gerüststellung / Arbeitssicherheit					16.070,40 €
2.	Klempnerarbeiten				
2.001	35,00	m	Zinkdachrinne <6-teilig> einschl. Zubehör liefern und einbauen. Befestigung an vorh. Unterkonstruktion	42,05 €	1.471,75 €
<i>Falls gewünscht</i>					
2.002	10,00	qm	Zinkfallrohr <6-teilig> einschl. Zubehör liefern und	45,00 €	NEP
Übertrag					17.542,15 €



Sanitär- und Heizungstechnik
 Badausstattung - Gasanlagen
 Ölheizung - Rohrreinigung
 Bauklempnererei - Bedachung
 Kundendienst

Seite 2 von 5
 Angebot Nr.: 01567/16

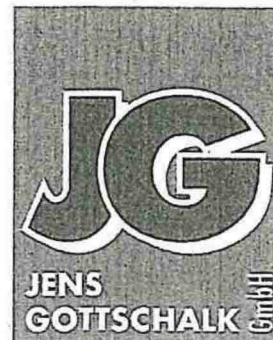
Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Übertrag					17.542,15 €
<i>einbauen Befestigung an vorh. Unterkonstruktion</i>					
Summe2. Klempnerarbeiten					1.471,75 €
3.	Dach- und Fassadensanierungsarbeiten				
3.001	1.925,00	qm	Asbestzement Wellplatten als vorhandene Dach-eindeckung demontieren und entsorgen nach TRGS 519. Die Anmeldung der Arbeiten erfolgt bei der Bezirksregierung und der Bauberufsgenossenschaft. Der Transport zur Entsorgungsanlage incl. der Annahmgebühren sowie der Begleit- und Übernahmescheine sind ebenfalls im Angebot enthalten.	12,65 €	24.351,25 €
3.002	1.925,00	qm	Vorh. Styroporplatten abtragen und entsorgen, d= bis 10 cm Verladung und Entsorgung mit Mulden/Container im Preis enthalten.	4,03 €	7.757,75 €
3.003	1.295,00	qm	Metall-Sandwichprofile mit Isolierung PUR 100 mm liefern und verlegen auf bauseits vorhandene Unterkonstruktion Außenseite: Profil 45/333/1000, d=0, 60 mm Beschichtung: 25 Polyester Farbton: Standardfarbton nach Wahl Innenseite: liniert, lackiert in 15 Ral 9002 Deckbreite: 1000 mm Kerndicke PUR: 100 mm Profilhöhe: 145 mm	51,75 €	67.016,25 €
3.004	35,00	m	Flachfirst / Oberfirst mit 3-fach Kantung, 10-250-250-10 incl. Flex-Dichtband liefern und einbauen	31,63 €	1.107,05 €
3.005	35,00	m	Unterfirst mit 1-fach Kantung, 300-300 liefern und einbauen	24,73 €	865,55 €
Übertrag					118.640,00 €



Sanitär- und Heizungstechnik
 Badausstellung · Gasanlagen
 Ölheizung · Rohrreinigung
 Bauklempnerei · Bedachung
 Kundendienst

Seite 3 von 5
 Angebot Nr.: 01567/16

Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Übertrag					118.640,00 €
3.006	70,00	m	Profifüller First liefern und einbauen	3,57 €	249,90 €
3.007	74,00	m	Ortgangwinkel 4-fach Kantung, 10-250-120-45-30 liefern und einbauen	23,67 €	1.751,58 €
3.008	70,00	m	Traufeneinhangwinkel, 2-fach Kantung, 10-70-150 liefern und einbauen	9,42 €	659,40 €
3.009	70,00	m	Wasserbremse/Prallblech, 3-fach Kantung, 10-100-150-10 liefern und einbauen	21,28 €	1.489,60 €
3.010	70,00	m	Schaumabdeckprofil für PUR Sandwichprofil.	10,61 €	742,70 €
3.011	630,00	qm	Metall-Sandwichprofile mit Isolierung PUR 100 mm liefern und verlegen auf bauseits vorhandene Unterkonstruktion - Fassade. Außenseite: liniert, sichtbare Befestigung Beschichtung: 25 Polyester Farbton: Standardfarbton nach Wahl Innenseite: liniert, lackiert in 15 Ral 9002 Deckbreite: 1000 mm Kerndicke PUR: 100 mm Profilhöhe: 145 mm	59,00 €	37.170,00 €
3.012	144,50	m	Sockelprofil liefern und montieren.	17,54 €	2.534,53 €
3.013	21,00	m	Eckprofil für Wandabschluss liefern und montieren an den Traufen	18,11 €	380,31 €
3.014	74,00	m	Eckprofil für Wandabschluss liefern und montieren an den Giebelseiten.	18,11 €	1.340,14 €
3.015	35,00	m	Fensterbank aus Metall gekantet liefern und montieren	51,75 €	1.811,25 €
Übertrag					166.769,41 €



Sanitär- und Heizungstechnik
Badausstellung · Gasanlagen
Ölheizung · Rohrreinigung
Bauklempnerei · Bedachung
Kundendienst

Seite 4 von 5
Angebot Nr.: 01567/16

Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Übertrag					166.769,41 €
3.016	46,00	QM	Artikel laut nachfolgender Beschreibung Lichtband Iso Giebel PVC-Lichtband Fassade 2540-4 MC, B2 Kristall farblos mit Alurahmen	287,50 €	13.225,00 €
3.017	3.850,00	stk	Befestigungsschrauben für Sandwichprofil, UK-Holz Länge: bis 160 mm incl. Bohrer	1,21 €	4.658,50 €
3.018	6.200,00	stk	Befestigungsschrauben für Zubehör und Überlappung Länge : bis 35 mm incl. Bohrer, JT2-2-4, 8*20 A14/3	0,29 €	1.798,00 €
3.019	1,00	Stk	Krangestellung für Entladung und Asbesttransport	5.175,00 €	5.175,00 €
Summe3. Dach- und Fassadensanierungsarbeiten					174.083,76 €
Nettosumme					191.625,91 €
Umsatzsteuer				19 %	36.408,92 €
Gesamtsumme					228.034,83 €

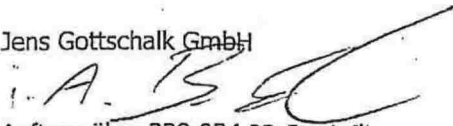
Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und hoffen, daß unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht.
Über einen Auftrag von Ihnen würden wir uns sehr freuen und sichern Ihnen eine sorgfältige, saubere
und fachgerechte Ausführung zu.
Wir erlauben uns Abschlagsrechnungen nach Bautenstand gemäß gültiger VOB zu stellen.

Bei Fragen und für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Zum Zeichen des beiderseitigen Einverständnisses und Erteilung des Auftrages möchten wir Sie bitten,
ein Exemplar oder die letzte Seite dieses Angebotes unterschrieben an uns zurückzusenden. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

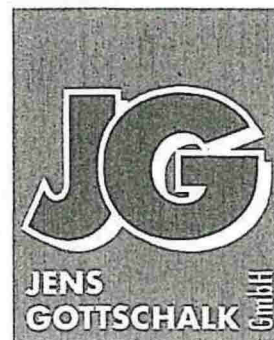
Jens Gottschalk GmbH


Auftrag über 228.034,83 € erteilt

Seite 5 von 5
Angebot Nr.: 01567/16

Datum, Ort, Unterschrift TC Garstedt

Bitte ausfüllen bei abweichender Rechnungsanschrift:
Rechnungsanschrift für diesen Auftrag:



Sanitär- und Heizungstechnik
Badausstellung · Gasanlagen
Ölheizung · Rohrreinigung
Bauklempnerei · Bedachung
Kundendienst



Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin

zwischen der

Stadt Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

und dem

Tennisclub Garstedt e.V.
Ochsenzoller Straße 64b
22848 Norderstedt

wird folgender

1. Nachtrag

zum Nutzungsvertrag vom 04.08.2009 über die städtische Fläche an der Ochsenzoller Straße (anliegender Plan) geschlossen.

Der § 2 erhält nunmehr folgende Fassung:

§ 2 Vertragsbeginn und Dauer

Das Vertragsverhältnis beginnt am 01.07.2009 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Bis zum **31.12.2054** ist die ordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses ausgeschlossen. Danach kann es mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

Im Übrigen bleibt es bei den Vereinbarungen des Nutzungsvertrages vom 04.08.2009.

Norderstedt, den 28.01.2019

Norderstedt, den 28.01.2019

Stadt Norderstedt
im Auftrage

Marcel Rohde



Norderstedt

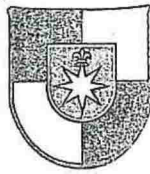
TC Garstedt

Kai Hädicke-Schories

1. Vors.

TC Garstedt
Ochsenzoller Str. 64 b
22848 Norderstedt
Tel. 523 11 86

2. Vors.



Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister

Nutzungsvertrag

zwischen der

Stadt Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

- Stadt -

und dem

Tennisclub Garstedt e. V.
Ochsenzoller Straße 64b
22848 Norderstedt

- TC Garstedt -

Die Stadt und der TC Garstedt haben am 29.04.1982 einen Pachtvertrag geschlossen, mit dem die Stadt dem TC Garstedt eine städtische Fläche an der Ochsenzoller Straße in Norderstedt für seine Tennisanlage verpachtet.

Mit Vertrag vom 09.04.2009 hat der TC Garstedt mit dem 1. SC Norderstedt die Übernahme der Tennissparte des 1. SCN vereinbart. Außerdem soll in diesem Zusammenhang auch die Tennisanlage des 1. SCN, die sich ebenfalls auf einem städtischen Grundstück befindet und direkt an die Tennisanlage des TC Garstedt grenzt, vom TC Garstedt übernommen werden.

Vor diesem Hintergrund wird dieser Nutzungsvertrag geschlossen, der den Pachtvertrag vom 29.04.1982 ersetzen soll.

§ 1 Vertragsgegenstand

Die Stadt ist Eigentümerin/Erbbauberechtigte der Flurstücke 10/1 und 13/9 der Flur 16 der Gemarkung Garstedt.

Die Stadt überlässt dem TC Garstedt eine ca. 9.500 m² große Fläche der vorgenannten Flurstücke zur Nutzung. Der TC Garstedt errichtet dort seine Tennisanlage (9 Außentennisplätze, Vereinsheim, 2-Feld-Tennishalle mit Gastronomie).

Die Vertragsfläche ist in dem anliegenden Lageplan blau umrandet dargestellt. Die Vertragsfläche ist belegen Ochsenzoller Straße 64a/b.

§ 2 Vertragsbeginn und Dauer

Das Vertragsverhältnis beginnt am 01.07.2009 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Bis zum 31.12.2034 ist die ordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses ausgeschlossen. Danach kann es mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

§ 3 Nutzungsentgelt

Ein Nutzungsentgelt wird nicht erhoben.

§ 4 Bewirtschaftungskosten/Lasten

Der TC Garstedt trägt sämtliche auf dem Vertragsgrundstück lastenden derzeitigen und künftigen Lasten sowie alle Kosten der Bewirtschaftung des Grundstücks.

§ 5 Unterhaltung/Verkehrssicherungspflicht

Der TC Garstedt hat auf seine Kosten den Vertragsgegenstand laufend zu unterhalten und auszubessern sowie die gärtnerische Pflege der Außenanlagen zu übernehmen.

Insbesondere wird der TC Garstedt für einen ordnungsgemäßen Zustand der von ihm errichteten Gebäude sorgen (§ 836 BGB).

Der TC Garstedt übernimmt auf der Vertragsfläche die Verkehrssicherungspflicht.

§ 6 Gewährleistung, Haftung

Die Stadt übernimmt für Größe und Beschaffenheit des Grundstücks keine Gewähr. Dem TC Garstedt ist das Grundstück bekannt.

Grunddienstbarkeiten und beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, mit denen das Grundstück oder Teile davon belastet sind, muss der TC Garstedt dulden.

Der Verein stellt die Stadt von etwaigen gesetzlichen Haftungsansprüchen seiner Mitglieder, Bediensteten und Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung des Grundstücks stehen. Dies gilt nicht, wenn der Schaden durch die Stadt oder ihre Bediensteten grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde.

Der TC Garstedt verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Stadt, soweit der Schaden nicht von der Stadt grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht worden ist. Für den Fall der eigenen Inanspruchnahme verzichtet der TC Garstedt auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Stadt, deren Bedienstete und Beauftragte, soweit der Schaden nicht von der Stadt grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht worden ist.

§ 7 Bauliche Anlagen

Neue bauliche Anlagen dürfen auf der Fläche nur mit Zustimmung der Stadt als Grundstückseigentümerin errichtet werden.

Eine eventuell von der Stadt als Bauaufsichtsbehörde zu erteilende/erteilte Baugenehmigung ersetzt nicht die vorgenannte Zustimmung.

Sofern die Errichtung der baulichen Anlagen durch Investitionskostenzuschüsse der Stadt gefördert wird, gilt die vorgenannte Zustimmung als erteilt.

§ 8 Besichtigungsrecht

Die Stadt bzw. ihre Mitarbeiter sind nach vorheriger Anmeldung berechtigt, den Vertragsgegenstand zu besichtigen.

§ 9 Untervermietung/-pachtung

Eine Untervermietung/-pachtung der Sportanlage ist nur mit Zustimmung der Stadt zulässig.

§ 10 Beendigung des Vertragsverhältnisses

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der TC Garstedt das Grundstück geräumt an die Stadt zurück zu geben.

Die Stadt kann sich entscheiden, die vorhandenen baulichen Anlagen zu übernehmen. Dann entfällt für den TC Garstedt die Pflicht zur Räumung des Grundstücks.

§ 11 Entschädigung

Eine Entschädigung für vom Verein errichtete Gebäude gem. § 951 BGB wird ausgeschlossen.

Entscheidet sich die Stadt dafür, die vorhandenen baulichen Anlagen zu übernehmen, so erhält der TC Garstedt eine Entschädigung für die Gebäude, die mit Zustimmung der Stadt gem. § 7 errichtet wurden.

Diese bemisst sich nach dem Zeitwert der Gebäude bei Beendigung des Vertragsverhältnisses. Der Zeitwert der Gebäude soll von dem für Norderstedt zuständigen Gutachterausschuss für Grundstückswerte ermittelt werden. Die Kosten für den Gutachterausschuss tragen Stadt und TC Garstedt je zur Hälfte.

Soweit die Errichtung der Gebäude ganz oder teilweise mit Zuschüssen von Stadt, Kreis, Land, Bund oder sonstiger Dritter gefördert wurde, so verringert sich der an den Verein zu zahlende Entschädigungsbetrag entsprechend um den prozentualen Anteil, den die vorgenannten Zuschüsse an den Baukosten bei Errichtung der Gebäude ausgemacht haben.

Soweit verschiedene Gebäude/-teile mit unterschiedlichen Zuschusssätzen gefördert wurden, so sind die Zeitwerte jeweils getrennt für die verschiedenen Gebäude/-teile zu ermitteln.

Für das vom 1. SC Norderstedt übernommene Tennisclubheim wird die Entschädigung auf maximal 20.000 € begrenzt.

Soweit die Stadt Bürgschaften für den TC Garstedt übernommen hat und aus diesen Bürgschaften in Anspruch genommen wird/wurde, verringert sich die Entschädigung um den Betrag, mit dem die Stadt aus der Bürgschaft in Anspruch genommen wird/wurde.

Soweit bei Beendigung des Vertragsverhältnisses noch Bürgschaften der Stadt bestehen, ohne dass die Stadt aus diesen in Anspruch genommen wird/wurde, so kann die Stadt verlangen, dass die Entschädigung vorrangig für die Ablösung der verbürgten Forderungen verwandt wird und die Entschädigung ggf. bis zur Höhe der noch offenen Forderung auch direkt an den Gläubiger der verbürgten Forderung zur Ablösung der Forderung auszahlen.

§ 14 außerordentliche Kündigung

Die Stadt kann das Vertragsverhältnis insbesondere dann außerordentlich kündigen, wenn

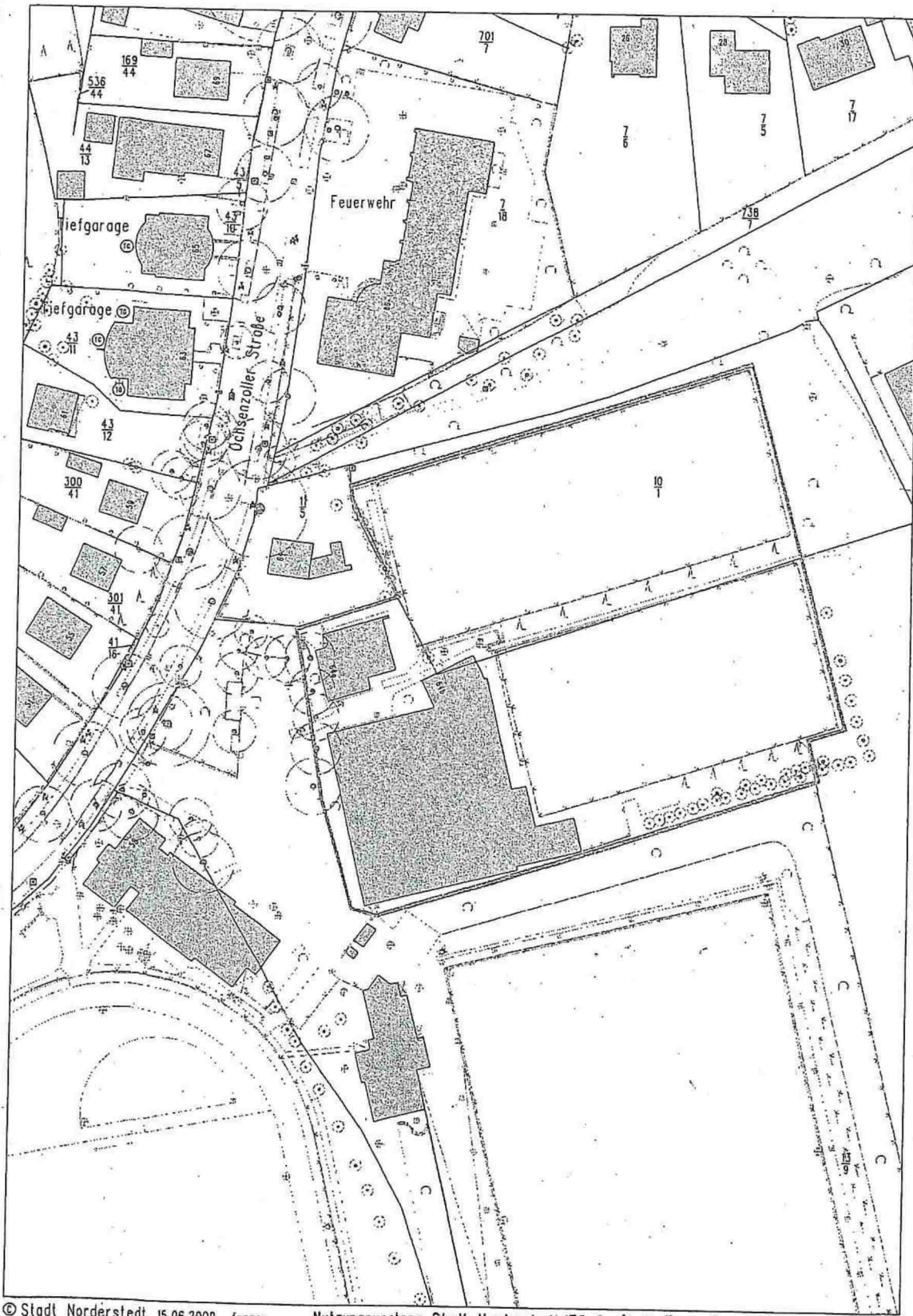
- der TC Garstedt gegen Bestimmungen dieses Vertrages trotz schriftlicher Abmahnung weiterhin zuwider handelt
- über das Vermögen des TC Garstedt das Insolvenzverfahren eröffnet wird

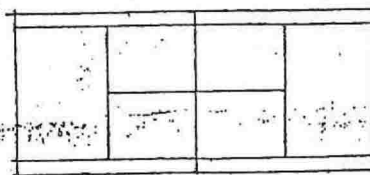
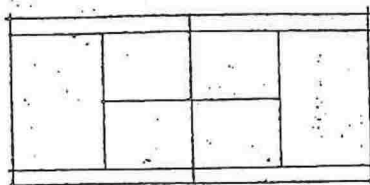
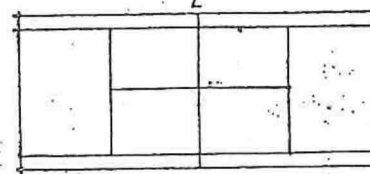
§ 15 Nebenabreden

Neben diesem Vertrag bestehen keine mündlichen Vereinbarungen. Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

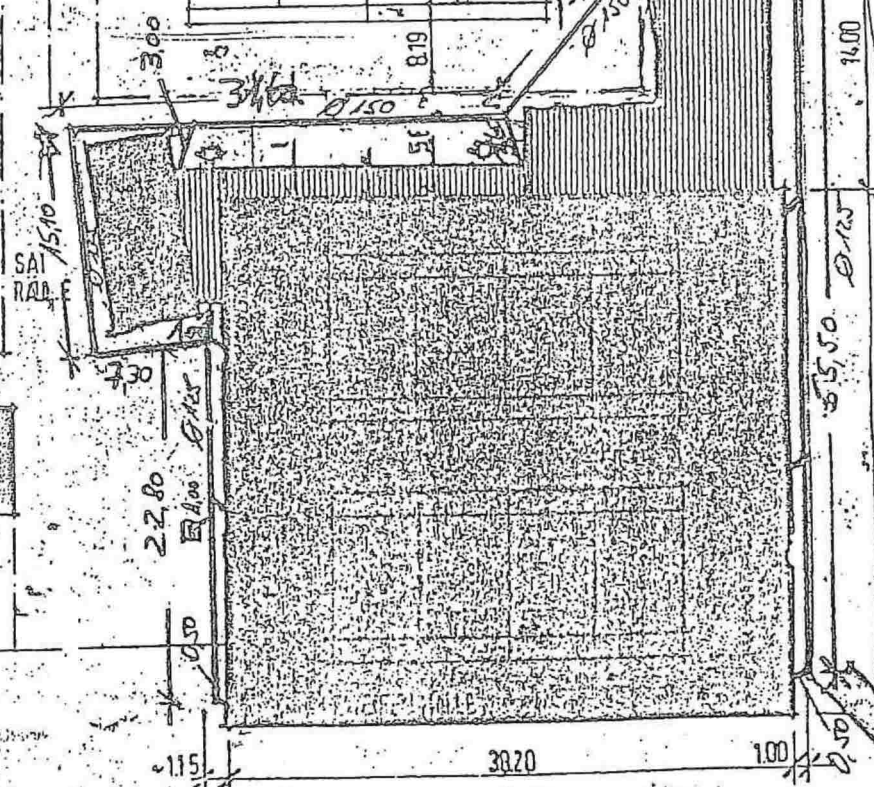
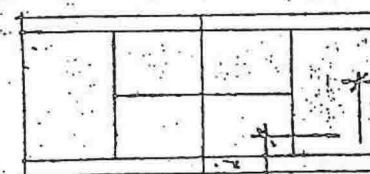
§ 16 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Norderstedt, soweit kein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist.




$$-\frac{10}{2}$$


T.C. GARSIEDT E.V.

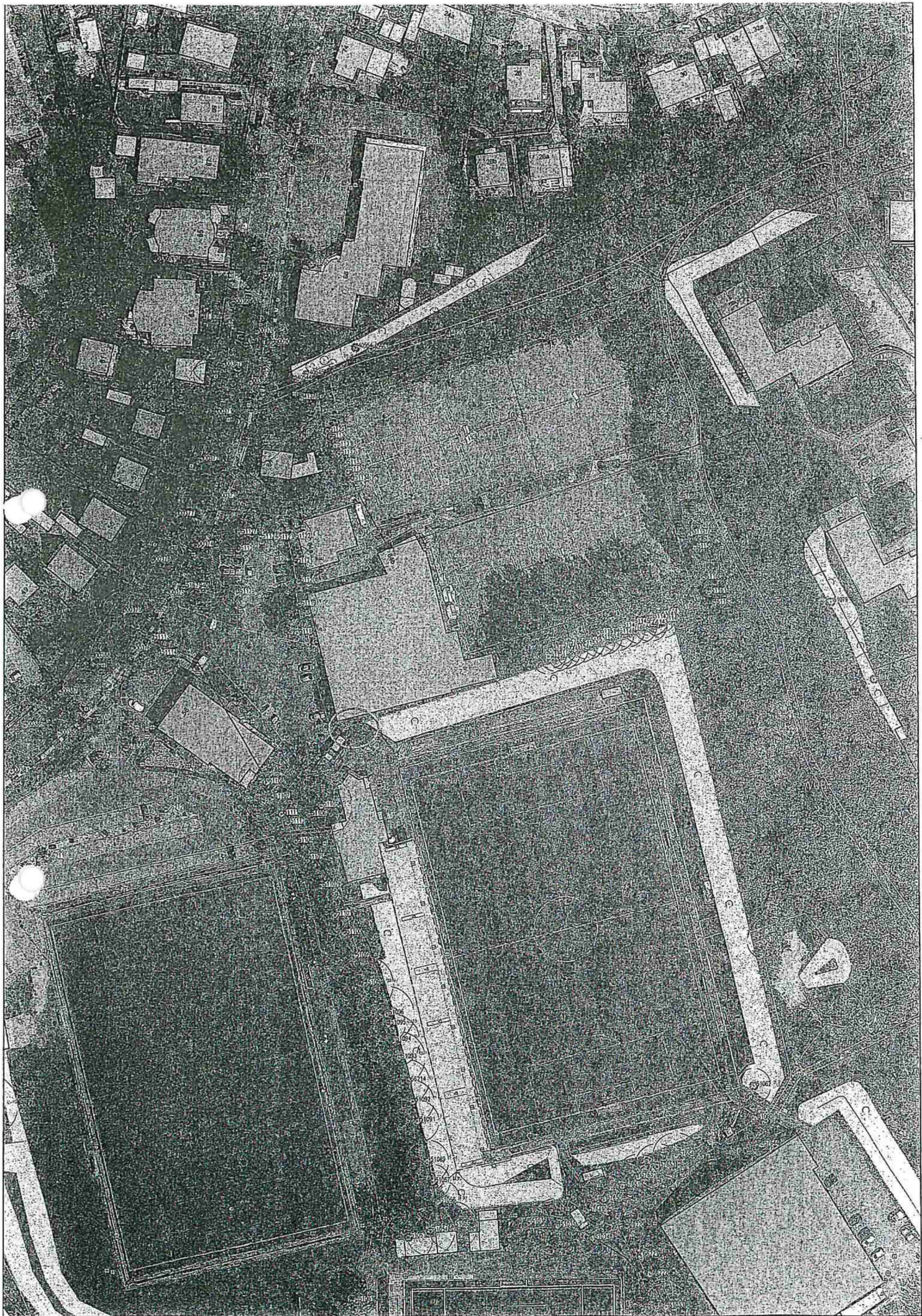


Regenwasserseil

PARKPLATZ

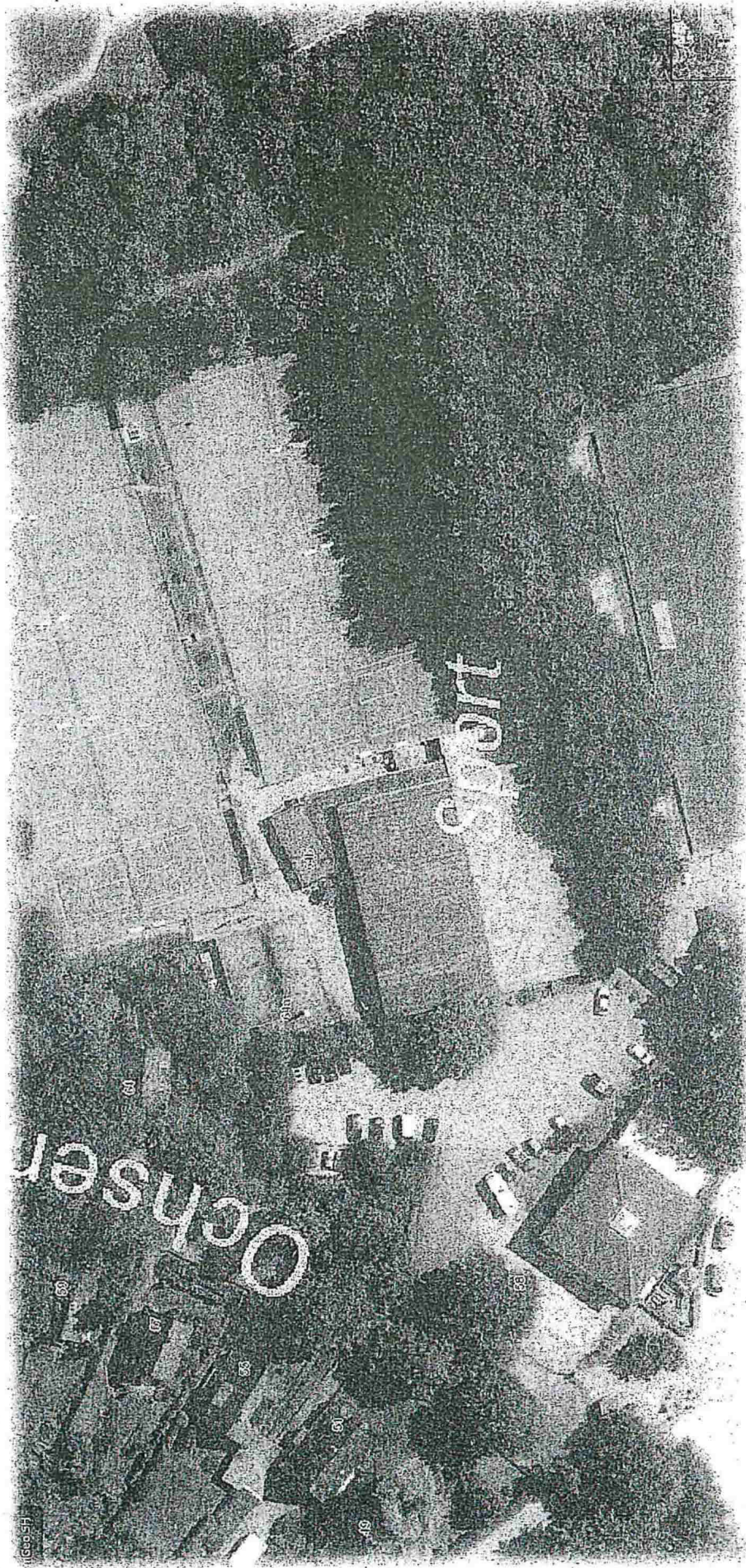
1548

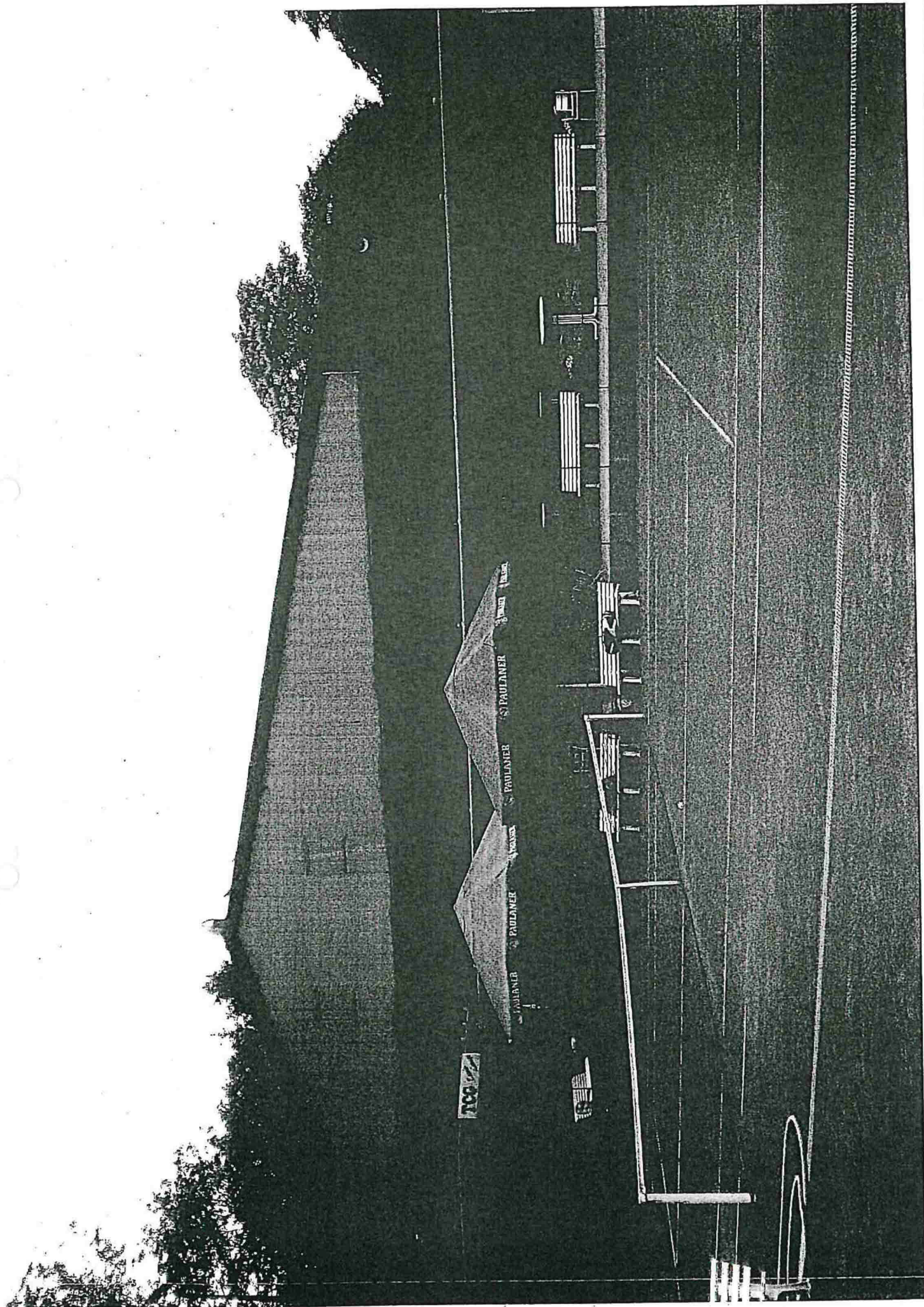
Alfred Schreiber
Straßen- und Tierbau
ENGERSTEDT 1
Mergelharmer Weg 128
Tel. 525 30 49



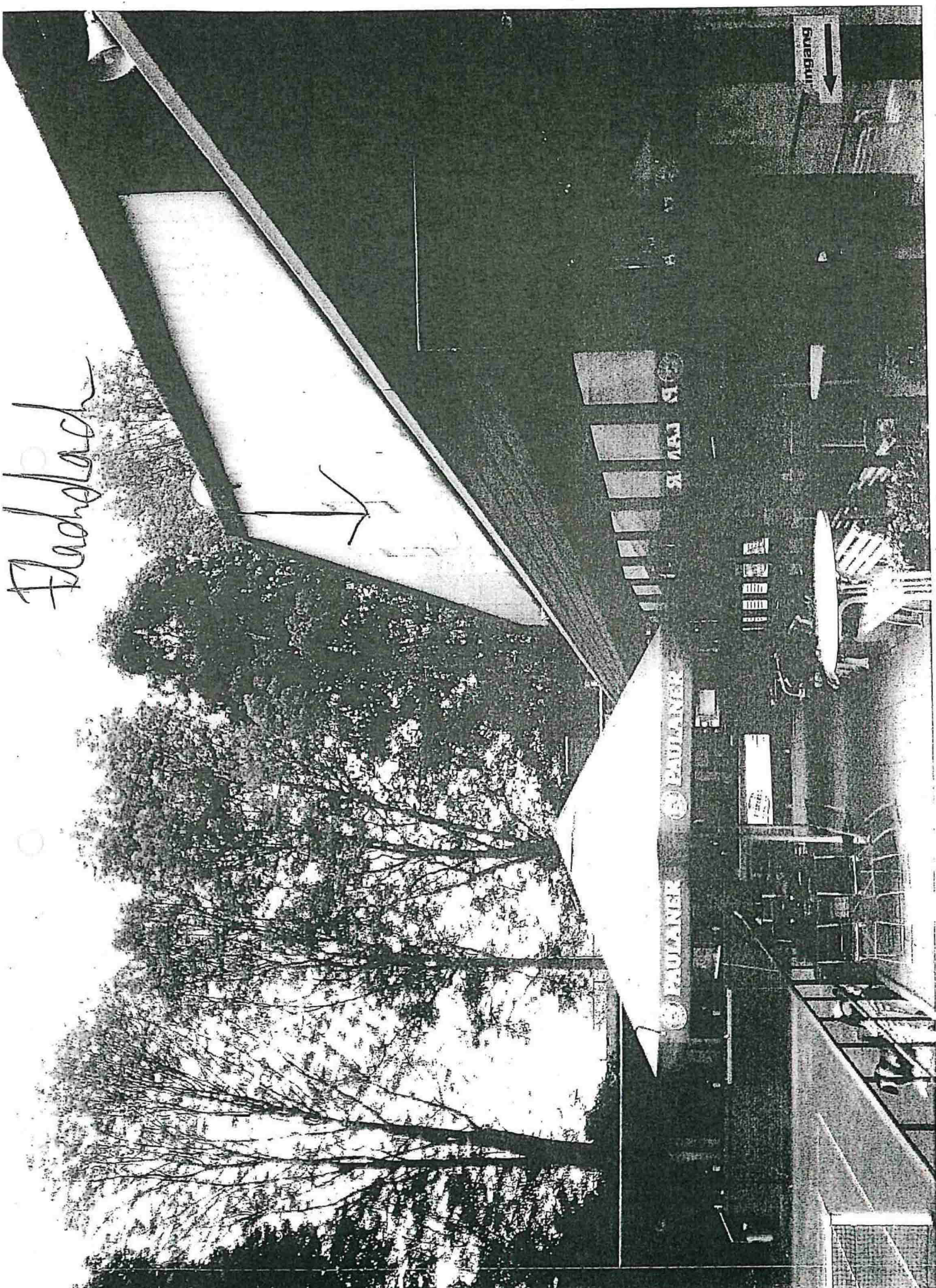
TC Garstedt e.V.

Dachmaße ca. 35 x 35 Meter





Flachdach



In Norderstedt fehlen die Sporthallen

Der Ausschuss für Schule und Sport hat weitere Felder für neue Sportstätten freigegeben. Doch besonders die Tennishallen leiden unter Mangel an Hallenplätzen – von ehemals 26 sind nur noch zwölf übrig

ANNABELL BEHRMANN
UND MICHAEL SCHICK

NORDERSTEDT :: Der Start in die Hallensaison ist für die mehr als 15.000 Bürger in Norderstedt mit erheblichen Problemen behaftet: Hallenzeiten fehlen, die Hüllen sind marode wie beim TC Garstedt, wo es von der Decke der Tennishalle tropft. „Die Halle muss dringend saniert werden“, sagt der Vorsitzende Kai Hädicke-Schories. Dass Sporthallen fehlen und Norderstedt seinen Sportlern deutlich weniger Räume und Zeiten bieten kann als Neumünster, Bad Segeberg, Altkirchener oder Henstedt-Ulzburg, ist unbestritten.

Wie die Lücken geschlossen werden können, soll im Sportsstättenentwicklungsplan festgelegt werden, der gerade in Arbeit ist. Eingetragen sind die Vereine, die neue Dreifeldhallen gebaut werden müssen, ein Projekt ist schon konkret: die Dreifeldhalle samt Dojo für die Kampfsportarten von Kodokan auf dem Gelände am Falkenberg, wo bis vor Kurzem die Tennisspieler ihre Halle hatten.

Doch die Kosten für die neue Sportstätte sind explodiert, von knapp 6,6 auf 13 Millionen Euro. Ursache für den ersten Nachschlag, den die Stadtvertreter Ende Juni genehmigt hatten, waren zusätzliche Anforderungen: ein Aufzug für Behinderte (115.000 Euro), eine aufwendigere Dachkonstruktion, um die Hallenhöhe zu erhöhen (100.000 Euro), Fassade (70.000 Euro), Asbestentfernung (45.000 Euro) und zusätzliche Stellplätze für Autos und Fahrräder. Außerdem waren die Baukosten rund fünf Prozent gestiegen, was Mehrkosten von rund 400.000 Euro bedeutete.

Nun hat Marc Mario Bertermann, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt, die den Neubau rea-



Kai Hädicke-Schories, Vorsitzender des TC Garstedt, muss regelmäßig Eimer leeren, weil es in der Tennishalle von der Decke tropft. FOTO: ANNABELL BEHRMANN

lisiert, im Ausschuss für Schule und Sport um weitere 950.000 Euro. Die Mehrkosten ergaben sich durch die aktuelle Ausschreibung. „Die Summe kommt ja nicht zustande, weil irgendjemand geräumt oder falsch kalkuliert hat. Sie finden momentan einfach keine Handwerker, die Preise explodieren. Zudem ist die öffentliche Hand wegen der umfangreichen Formalitäten nicht gerade der beliebteste Kunde.“ Dies sei dann voraussichtlich auch der letzte Aufschlag. Der Ausschuss genehmigte die Mehraufgaben, damit das Projekt sich nicht weiter verzögert und die Kosten nochmals steigen. Baubeginn wird wahrscheinlich noch in diesem Jahr sein.

Mit den galoppierenden Baukosten hat auch der Tennisclub am Falkenberg (TaF) zu kämpfen. Der Verein will am Standort der alten Halle am Exerzierplatz nur wenige Meter entfernt eine neue Tennishalle mit zwei Feldern bauen. Noch im September 2017 waren dafür 750.000 Euro kalkuliert, aktuell nennt der Vorstand 1,3 Millionen Euro. 80 Prozent finanziert die Stadt, die Sum-

me reduziert sich um 160.000 Euro, die Zuschüsse von Landes- und Kreissportverband. Der Verein muss 20 Prozent aufbringen. Der städtische Zuschuss belief sich nach der neuen Kostenaufstel-



Wir haben mit einer Ausfallbürgschaft schon einmal Schiffbruch erlitten und 200.000 Euro in den Sand gesetzt

Uwe Matthes, CDU-Stadtvertreter

lung auf 880.000 Euro. Zudem hatte der TaF für den Eigenanteil eine Ausfallbürgschaft der Stadt in Höhe von 260.000 beantragt – genau darum stritten Vereinsvertreter um den Vorsitzenden Albert Klotz und Bernd Kemper von der Bürgergruppe, die von zahlreichen Mitgliedern unterstützt wurden, mit dem Ausschuss für Schule und Sport.

„Wir haben mit einer Ausfallbürgschaft schon einmal Schiffbruch erlitten und 200.000 Euro in den Sand gesetzt. Dieses Risiko wollen wir nicht noch einmal eingehen“, sagte Uwe Matthes (CDU). Die Stadt hat als Bürger 230.000 Euro Schulden des TC Friedrichsgabe bei den Banken abgelöst. Die Politiker beantragten eine Sitzungspause und berieten sich. Der Kompromiss: Die Stadt übernimmt die Mehrkosten von 280.000 Euro, knüpft das aber an die Bedingung, dass die Finanzierung des Neubaus ohne städtische Ausfallbürgschaft erfolgt. Der Verein muss die 260.000 also über einen Kredit finanzieren. „Da werden wir wohl die Hallenmiete erhöhen müssen, das ist bedauerlich“, sagte Klotz.

Deutlich wurde in der Diskussion auch, dass viele Hallenplätze für die Tennisspieler während der letzten Jahre in Norderstedt verschwunden sind. Um die Jahrtausendwende gab es noch 26, nur zwölf sind übrig geblieben. Allein acht Plätze gingen mit der Umgestaltung und dem späteren Abriss des Sportparks Aspelöbe verloren. Dem TSG Glashütte stehen als mitgliedstärkstem Verein (rund 400) ebenso wie dem HSV (rund 360 Mitglieder) jeweils drei überdachte Felder zur Verfügung. Zum TC Garstedt (350 Mitglieder) gehören zwei Plätze. Bleiben noch drei Plätze in Friedrichsgabe an der Lawaerstraße. Der Tennisclub, der dort jahrelang ansässig war, hat sich vor einiger Zeit aufgelöst. Seitdem betreibt der TC am Falkenberg (250 Mitglieder) die Halle und überlässt dem Norderstedter Sportverein (200 Mitglieder) Zeiten zum Trainieren. Einen Platz gibt es noch am Schärpenseedorf – ein Überbleibsel der abgeschafften Tennissparte des 1. SC Norderstedt.

40 Jahre alte Tennishalle in Garstedt muss saniert werden

Hinzu kommt: Ein weiterer Verlust an Hallenplätzen steht bereits fest. Drei Spielfelder werden mit dem geplanten Abriss der Halle in Friedrichsgabe dem Erdboden gleichgemacht. Bleiben neun Tennisplätze für mehr als 1500 Norderstedter, die in Vereinen organisiert sind. Hinzu kommen etliche Freizeitspieler. „Jeder weitere Platz der wegfällt, ist ein Sargnagel für den Tennissport in Norderstedt“, sagt Kai Hädicke-Schories. „Die Situation ist angespannt.“

Der Vorsitzende des TC Garstedt weiß, wovon er spricht. Die knapp 40 Jahre alte Tennishalle an der Ochsenzoller Straße zerfällt zunehmend. Von der Decke tropft es, auf dem Teppichboden haben sich bereits Flecken gebildet. Mehrere Eimer stehen an den Grundrissen, um das Regenwasser aufzufangen. Sie müssen regelmäßig geleert werden, so schnell füllt sie sich. Eine Plastikplane, die Vereinsmitglieder provisorisch an der Decke angebracht haben, hält das Wasser kaum ab. „Wir brauchen dringend Hilfe“, sagt Hädicke-Schories.

Eine Sanierung hatten die Garstedter ursprünglich für diesen Sommer geplant. Ein Investor, der das Asbestdach demontiert, neu gebaut und eine Photovoltaikanlage installiert hätte, war bereits gefunden. Doch der Deal platze. „Der geforderte Eigenkapitalanteil wäre zu hoch gewesen“, sagt Hädicke-Schories. Stattdessen muss der Verein nun weitere Fördermittel beantragen. Der Kreis- und Landessportverband sowie die Stadt haben bereits Gelder für den neuen Hallenboden bewilligt. Doch der TC Garstedt hat sie noch nicht abgerufen. Denn: Was bringt es neuer Bauland, wenn er nach kurzer Zeit wieder durchgeweht ist?

Die Gesamtkosten für eine Sanierung schätzt Hädicke-Schories auf 300.000 Euro. Der schleswig-holsteinische Tennisverband hat den Club aufgrund der schlechten Wetter während der Winterpause vorsorglich auswechsellernen anzuweisen. Das Problem: Es gibt kaum noch welche in Norderstedt.

MOMENT MAL!

Eier des Kochs für 2,50 Euro

EINE GLOSSE VON OLIVER LÜCK

Ich war in einem schwedischen Ferienhaus zu Gast. Und dort gab es einen Putzplan. Doch keiner der 13 Hinweise war richtig übersetzt. Es war ein überaus interessantes Übersetzungschaos.

Einer der Punkte lautete: „Teppiche werden schmutzige und schüttele.“ Ich vermutete, dass man zunächst am Teppich rutschen sollte, und falls er nicht gut roch, sollte man darunter nachsehen, ob vielleicht ein Tier gestorben war. Auch schön: „Um Müll den Mülleimer.“ Oder: „Zur bringen Ihre leeren Flaschen/Dosen leer.“ Und vor allem, deshalb auch mit einem dicken Plastikstift rot umrandet: „Nicht die Reinigung nach dieser Liste durchgeführt wird, werden Sie berechnet 800 schwedische Kronen!“

Ich habe in den letzten 20 Jahren auf meinen Reisen durch Europa viele Verdolmetschungen gesammelt. Zum Beispiel das Schild auf dem Klo eines lettischen Campingplatzes: „Wenn es ist notwendig zu reinigen oder das Fehlen von Toilettenpapier – senden SMS an.“ Oder der Hinweis eines Hotels in Sevilla: „Bitte kloppen Sie am ersten Stock! Danke.“ Auch gut das Schild an der Tür einer finnischen Bar: „Live Music at 7:00. Deutsch: Lebende Musik um 19 Uhr.“ Und ein Restaurant in Barcelona hatte Huevo al cocinero auf der Tapas-Karte übersetzt: „Die Eier des Kochs.“ Und das für gerade einmal 2,50 Euro. Der Koch sollte sich dringend Gedanken machen.

Heben auch Sie lustige Übersetzungsfehler entdeckt oder Bilder von Schildern gemacht? Schreiben Sie mir unter kontakt@lueckundlocke.de

Mathias Rüdiger leitet 2020 den Landesverein Innere Mission

RICKLING :: Der Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein hat einen neuen Geschäftsführer: Vom 1. Januar 2020 an übernimmt Dr. Mathias Rüdiger (49) die Aufgabe. Er ist bereits seit Mai 2018 kaufmännischer Leiter des Landesvereins, dafür hat der promovierte Diplom-Kaufmann 15 Jahre in verschiedenen leitenden Positionen im Gesundheits- und Krankenhausmanagement in Norddeutschland gewirkt. Sein Vorgänger Claus von See, seit 1997 Geschäftsführer, geht am 16. Januar 2020 in den Ruhestand. Der Vorsitzende des Vorstands des Landesvereins, Bischof Gohart Magard, würdigt sein außerordentliches Engagement. Von See habe sich in seiner Arbeit im Landesverein große Verdienste erworben. abm

Rauswurf für den Verwaltungschef?

Die Bürgermeister des Amtes Itzstedt wollen offenbar Andreas Bigott loswerden

ITZSTEDT :: Es ist eine brisante Sitzung, zu der sich die Mitglieder des Itzstedter Amtsausschusses am heutigen Montag, von 19.30 Uhr an treffen. Es geht um nichts anderes als die Zukunft von Andreas Bigott, dem leitenden Verwaltungsbeamten. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit berät – und je nach Sachlage beschließt – das Gremium, in dem die Bürgermeister der sieben Amtsge-meinden (Nahe, Itzstedt, Seth, Sülfeld, Oering, Kaybude, Tangstedt) und weitere Politiker aller Fraktionen sitzen, den „Widerruf der Bestellung“ von Bigott. Das ist eine beispiellose Eskalation. Doch keiner der Beteiligten äußert sich derzeit öffentlich zu den Hintergründen. Der Ausschuss hat sich untereinander zur Verschwiegenheit verpflichtet, auch der Amtsvorsteher Bernhard Dwenger mauiert.

Die „Lübecker Nachrichten“ hatten berichtet, dass das Zerwürfnis mit dem Kauf einer Feuerwehreinheit für Nahe und Itzstedt zu tun haben könnte. Andreas Bigott war durch den Ausschuss am 19. September beurlaubt worden – auch das

hat es so noch nicht gegeben. Auf Abendblatt-Anfrage wollte Bigott, der zuletzt im Ausland im Urlaub war, bisher keine Stellung nehmen. Ob er an der Sitzung teilnehmen wird, ist unklar.

Der 62-Jahre alte Ratzeburger ist erst seit dem 1. April 2018 zuständig für die Verwaltung. Neben einer Digitalisierung der Vorgänge, insbesondere über ein Bürgerinformationssystem, war einer der Schwerpunkte eine Neustrukturierung der Fachbereiche. Bekannt ist, dass

gerade das Bauamt unterbesetzt ist – dessen langjähriger Leiter Torsten Rabitz hat zudem das Amt zum Monatswechsel verlassen. Der Personalmangel führt teilweise dazu, dass politische Beschlüsse, die als Auftrag an die Verwaltung gegangen sind, nicht bearbeitet werden können. Trotzdem, so heißt es von mehreren Bürgermeistern, sei das Amt handlungsfähig. Erster Vertreter der Bigott ist Torge Sommerkorn, Leiter des Fachbereichs Bürgerservice. che



Ein Bild aus besseren Tagen: Amtsvorsteher Volker Bumann (r.) begrüßt im Mai 2018 Andreas Bigott als neuen Leitenden Verwaltungsbeamten. FOTO: HEINST

Götzberger Mühle im neuen Glanz

Der Rumpf des historischen Gebäudes hat neue Dachschindeln bekommen

HENSTEDT-ULZBURG :: Pünktlich zum 15. Geburtstag des Vereins Götzberger Windmühle sind die Mühlenbauer fertig: Der Rumpf der historischen Windmühle hat neue Pappschindeln bekommen.

Wind und Wetter hatten der alten Hülle zugesetzt, es gab bereits die ersten kleinen sichtbaren Durchfeuchtungen. Die Verantwortlichen des Vereins, das Denkmalamt, der Mühlersachverständige des Landesvereins sowie die Zimmerer waren zuversichtlich und rechneten mit einer Routine-Reparatur. Weit gefehlt.

Weder die kalkulierten Kosten in Höhe von 42.000 Euro reichten aus, noch konnte wie geplant so viel wie möglich der alten Holzverschalung von 1980 wieder verwendet werden. „Uns fehlt zwar noch die Rechnung für die Blitzschutzanlage“, sagt Henry Petersen, Vorsitzender des Vereins, „aber bislang sind wir bereits bei knapp 55.000 Euro Kosten. Wir haben aber nur Zuschüsse in Höhe von 32.000 Euro. Der Rest muss aus der Vereinskasse kommen.“ Wie kam

es dazu? „Man konnte halt der alten Dame vorher nicht unter das Kleid schauen“, sagt Petersen. „Der Anteil der Bretter, der wiederverwendet werden konnte, schrumpfte auf ein Minimum. Fenster und Giebel mussten neu eingepasst werden. Dachunterschiede erneuert und vieles neu angepasst werden.“

Die schlimmste Überraschung seien jedoch die stark verwitterten zwei der acht Ständer der Mühle gewesen, immerhin Balken von einer Stärke von 30 mal 30 Zentimetern. Ein Statiker, der vom Landesverein zur Verfügung gestellt wurde, begutachtete und entschied, dass einer der Ständer auf einer Länge von zwei Metern komplett ausgetauscht sowie zwei andere Flächen durch Bohlen verstärkt werden müssen.

„Aber, der Erfolg zählt. Das neue Kleid passt, alles ist dicht, weitere große Reparaturen sind nicht absehbar, nur die normalen Unterhaltungsarbeiten wie an jedem Gebäude“, sagt Petersen. Es sei alles aufgeräumt und geputzt, es könne wieder Führungen durch die Mühle geben. Jetzt füllen wieder die Kinder aus

Kindergärten und Schulen die Mühle mit Leben. Petersen: „Danke an die Zuschussgeber sowie die Vereinsmitglieder, die in vielen ehrenamtlichen Helferstunden angepackt haben.“ abm



Die neuen schwarzen Schindeln an der Götzberger Mühle. FOTO: MÜHLENVEREIN

Heimatspiele 19.10.2019

Vor der Hallensaison: Wasserschaden beim TCG

NORDERSTEDT (meg).

Beim Tennisclub Garstedt machen sie sich in diesen Tagen große Sorgen um die Fortsetzung des Hallenspielbetriebes. Der Grund: Das Dach der 40-jährigen Halle ist asbesthaltig und dazugleich an mehreren Stellen undicht. Regnet es und steht der Wind ungünstig, pustet dieser die Feuchtigkeit direkt auf die zwei Teppichplätze.

Um das Regenwasser abzufangen, hat der Verein in der Halle provisorisch erstmal Planen und Eimer aufgestellt. „An vier verschiedenen Stellen haben wir größere Leckagen. Die sind so groß geworden, dass der Spielbetrieb akut gefährdet ist. Vom Tennisverband Schleswig-Holstein haben wir schon die Auflage erhalten, notfalls in andere Hallen in der Umgebung auszuweichen. Es gibt aber nirgends freie Plätze“, beschreibt der TCG-Vorsitzende Kai Hädicke-Schories die Problematik.

Deswegen setzt der Verein nun auf eine Sanierung der Halle und hat schon entsprechende Angebote eingeholt. Neben einem neuen Dach soll es auch einen neuen Teppichboden, neue Beleuchtung und eine neue Hei-



Hat große Hallensorgen: Kai Hädicke-Schories.

Foto: M. Eggert

zungsanlage geben. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund 300 000 Euro. Für den Verein bliebe nach Abzug von Fördergeldern ein Eigenanteil von 60 000 Euro über.

Am Wochenende finden auf den beiden Hallenplätzen immer mindestens drei Punktspiele statt. „Die meiste Zeit des Jahres sind wir in der Halle und darauf angewiesen, dass diese funktioniert“, erklärt Hädicke-Schories, der nach der kommenden Wintersaison mit den Arbeiten beginnen möchte. Rund sechs Wochen würden diese dauern. Auf der kommenden TCG-Vorstandssitzung am 21. Oktober will man darüber nachdenken, wie der Eigenanteil von 60 000 Euro finanziert werden soll.

mit
in das
jahr

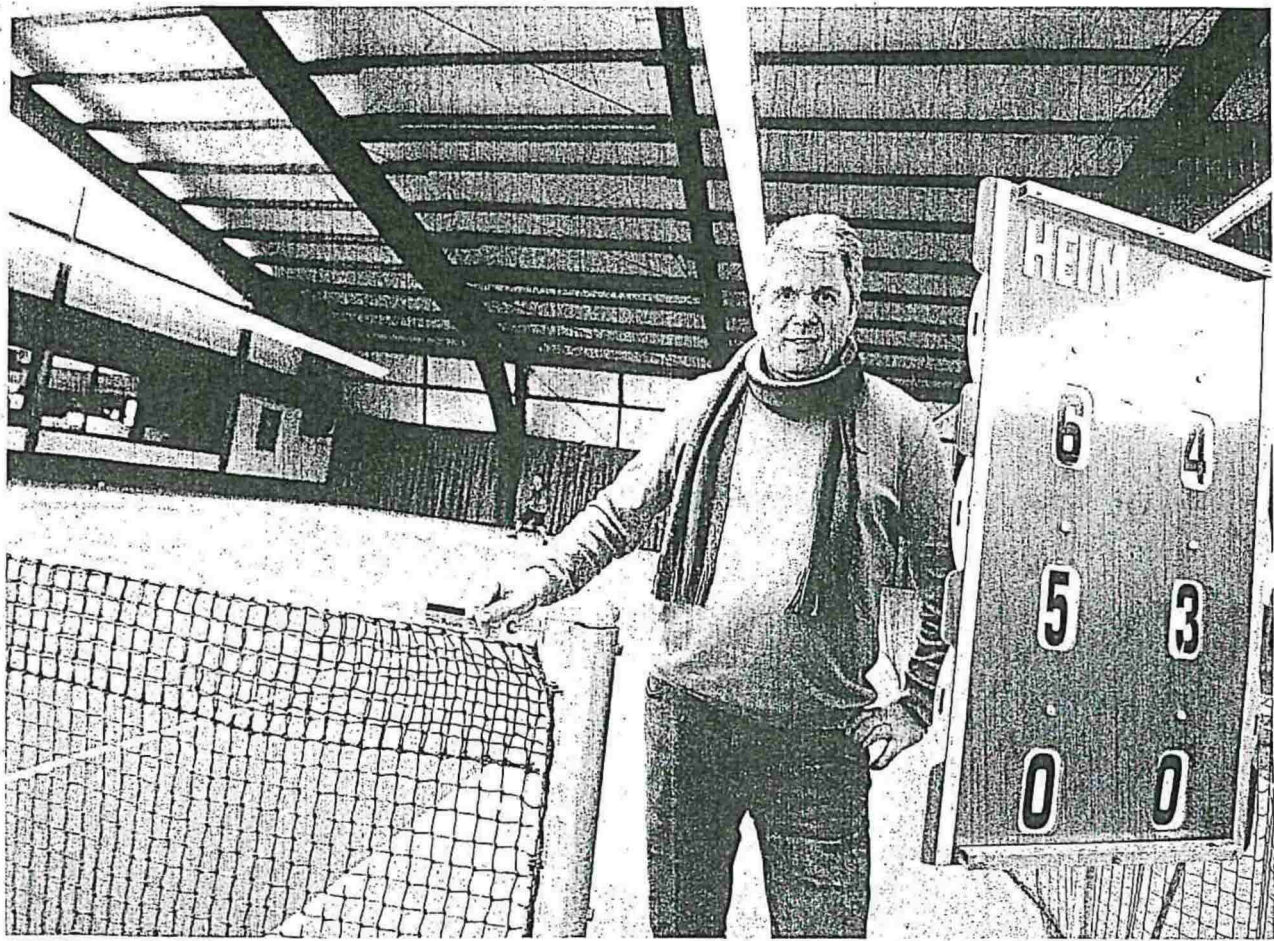
ans-Joachim
ntwicklung des
Sportvereins

„Mit 66 Jahren und Soateba zur Bedoch das wurde der rnerschaft nicht an-er Sportverein feiert ges Bestehen, er ist sten Clubs in Schles-Auftakt des Jubilä-Tz“ em Empfang m Marschweg. ündungsdatum lässt stellen, weil 1909 bei unser Protokoll ver-Thomas Langhein, reins.
hen Vertretern aus len Förderern war uch Innenminister e (CDU) einer itte sogar Minister-inther (CDU) zuge- etwas dazwischen. itzender hat er die anstaltungen anwe- das Protokoll gna- mit einem leichten o weilte der Regie-ig ein großer Hand-beim WM-Spiel um i Deutschland und im dänischen Her-

umfasst allerdings Dass ein Verein wie steht, ist ein klarer s zeigt, dass es zu je-her- s Sportange-ig. „Der Verein sfähigkeit bewiesen ngagierte Leute.“ unter den 1859 Mit-sportverband Sege-l Jugendliche. „Und regelmäßig aktuelle rietet“, so der KSV-36hm. „Dazu hat die nzierten Übungslei-Kreis. Es wird viel ausbildung gelegt.“ l Günther soll sein- nkirchen möglichst Langhein schlug r Teilnahme am rtdtlauf (1. Mai) zu de ein gutes Wort i daraufhin Hans-)



Joachim Grote (l.) Clubchef Thomas ünsche der Lan-TO: CHRISTOPHER HERBST



Kai Hädicke-Schories, Vorsitzender des TC Garstedt, geht davon aus, dass Hallendach und Boden in fünf Monaten ersetzt werden könnten.

FOTO: CHRISTOPHER HERBST

Marode Halle soll saniert werden

Tennisclub Garstedt hat der Stadt Norderstedt und der Lokalpolitik ein fertiges Investorenkonzept vorgelegt

CHRISTOPHER HERBST

NORDERSTEDT :: Dass der Tennisclub Garstedt eine Baustelle ist, sieht ein Besucher auf den ersten Blick. In hohem Tempo wird derzeit die Vereinsgastronomie renoviert – Fliesen, Tresen, Sanitärbereich, Elektrik, alles neu. Damit die neue Pächterin Nicolette Santoprete ab März einziehen kann, 20.000 Euro investiert der TCG dafür. Doch wenn das nur die einzige Sorge wäre, hätte der Vorsitzende Kai Hädicke-Schories wenig zu klagen. Es hatte einen anderen, viel schwerwiegenden Anlass, warum er kürzlich im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorstellte wurde.

Bei Starkregen tropft das Wasser auf den Hallenboden

„Die Zeit drängt“, sagt Hädicke-Schories, der 340 Mitglieder, darunter 100 Jugendliche, vertritt. Und meint die marode, knapp 40 Jahre alte Halle. Bei Starkregen fließt Wasser durch das – zu allem Überfluss asbesthaltige – Dach, tropft unaufhaltsam auf den an einigen Stellen bereits sichtbar durch Pfützen verfärbten Boden. Dieser wie-

derum hätte schon längst ersetzt werden müssen. Doch was bringt das, wenn der nächste Feuchtigkeitsschaden nur eine Frage der Zeit wäre?
2018 planten die Garstedter mehr- gleichis. Denn mittels einer Machbar- keitsstudie, wurde bekanntlich unter- sucht, ob die benachbarte Sportanlage von Eintracht Norderstedt nicht ver- legt werden könnte, um auf dem Areal Wohnungen zu bauen. Wie das Abend- blatt Ende des vergangenen Jahres be- richtete, ist diese Vision so gut wie be- erdigt. Der Grund: Ein Teil der Fläche gehört nicht der Stadt, sondern einer Erbgemeinschaft. Diese erhält jäh- rlich eine sechsstellige Pachtsumme, im Gegenzug ist die sportliche Nutzung bis 2069 gewährleistet. Würde aus dem Stadion jedoch lukratives Bauland, müsste Norderstedt die Erbpacht quasi freikaufen. Das verwarf die Verwaltung unter Verweis auf zu hohe Kosten. Zu- dem war die Verkehrsanbindung kompli- ziert.
Theoretisch wäre der TC Garstedt, dessen Außenplätze zum Teil übrigens ebenso der Erbgemeinschaft gehö- ren, ansonsten gerne gemeinsam mit der Eintracht umgezogen. Doch weil daraus nichts wird, muss an dem jetzi-

gen Standort eben kräftig investiert werden. Hädicke-Schories beschreibt das Dilemma: „Es hat mittlerweile das Ausmaß angenommen, dass wir vom Verband gehalten sind, vorsorglich Ausweichhallen anzumieten am Schar- penmoor und beim HSV, wenn widrige Wetterverhältnisse angekündigt sind.“
Für den neuen Hallenboden, der 45.000 Euro kosten würde, hätte der Club bereits Fördermittel vom Kreis- und Landessportverband sowie der Stadt selbst bewilligt bekommen, aber noch nicht abgerufen. Es hätte ja auch keinen Sinn gemacht, wenn das Dach weiterhin undicht bleiben würde.
Erzeugte Energie würde in das Stromnetz eingespeist
„Wir wollten jetzt nicht noch einmal Fördermittel beantragen“, so Hädicke-Schories, „sondern sind auf die Idee ge- kommen, es alternativ zu planen.“ Und zwar so: Ein Investor, die Firma Platin Portal, würde das Asbestdach demon- tieren, neubauen und dort eine Photo- voltaikanlage installieren. Die erzeugte Energie könnte gewinnträchtig ins Stromnetz eingespeist werden. Ein Komplettpaket also, ohne dass der

Tennisclub oder die Stadt einen Euro beisteuern müssten – und der Hallen- boden könnte parallel ausgetauscht werden. Die Bedingung: Der Pachtver- trag für die Halle, die zum städtischen Teil der Fläche gehört, müsste um 20 weitere Jahre bis 2054 verlängert wer- den, damit sich das Vorhaben für das Unternehmen lohnt.
Das geht nur mit Zustimmung von Stadt und Politik. Die SPD hat bereits angekündigt, einen entsprechenden Antrag im Ausschuss für Schule und Sport zu stellen. „Aber erst im März“, sagt die Ortsvorsitzende Katrin Fedro- witz. Die Chancen, dass dem Wunsch der Garstedter entsprochen wird, ste- hen offenbar gut. „Dass wir in Garstedt einen Tennisclub brauchen, stellt ja keiner in Frage.“
Klar ist: Das Zeitfenster ist recht eng. Zumal bis Ende März noch Bäume rund um die Halle beschnitten werden müssten. Kai Hädicke-Schories: „Im Mai beginnen die Freiluftpunktspiele. Davor sind die Außenplätze eine Bau- stelle.“ Die Instandhaltung kostet 7000 bis 10.000 Euro. „Und ab dem 30. September sind wir wieder in der Halle.“ Dach und Boden zu erneuern, sei aber „in fünf Monaten zu schaffen“.